

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 12/22.03.2024

Termine

Biosphärengruppe Lauterach – Fotovortrag, 19 Uhr, Infozentrum Samstag, 23.03.2024
Abfuhr Blaue Tonne Mittwoch, 27.03.2024

Gemeinde Lauterach

Landkreis Alb-Donau

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

I. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 23.02.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.557.913 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.668.540 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-110.627 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-110.627 €

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.439.664 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.398.458 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	41.206 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.028.190 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.832.950 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-804.760 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-763.554 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	150.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-37.200 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	112.800 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-650.754 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 150.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

II. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 18.03.2024 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 23.02.2024 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

IV. Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, dem 25.03.2024

bis Donnerstag, dem 04.04.2024

je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Lauterach, den 22.03.2024



Ritzler, Bürgermeister



Urlaubszeit = Reisezeit!

Ist Ihr Ausweis noch gültig?



Wasserprüfbericht vom 13.03.2024

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22409123
Prüfberichtsnummer:	AR-24-VU-001251-01
Auftragsbezeichnung:	Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung
Probenahmeort:	Rechtenstein
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Rohwasser
Probenahmedatum:	13.03.2024
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger
Probeneingangsdatum:	13.03.2024
Prüfzeitraum:	13.03.2024 - 15.03.2024

				Entnahmestelle		Wolfstal Brunnen		
				Teis		425073-SE-3002		
				Probenahmedatum/ -zeit		13.03.2024 09:40		
				Probenahmeverfahren		Zweck a		
				Vergleichswerte	Probennummer		224032147	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode		OW	BG	Einheit	
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12					X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ²⁾	0,05	mg/l	n.u. ¹⁾	
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	7,8	
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0	
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ³⁾		KBE/1 ml	0	
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁴⁾		KBE/1 ml	0	

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Wir gratulieren
Frau Jessica Goller und Herr Daniel Goller
 Burgstraße 17, Reichenstein, Lauterach
 zur Geburt ihres Sohnes **Jakob Dieter**



*„Er soll ein braver Junge werden
 und euch zur Freude gut gedeih'n.
 Ihm leuchte im Gestrüpp der Erde
 des Lebens schönster Sonnenschein.“
 Friedrich Hebbel (1813-1863)*

Geburt

Wir gratulieren
Frau Karoline Martinello und Herr Giuliano Martinello
 Schlehenring 9, Lauterach
 zur Geburt ihrer Tochter **Ilaria**



*Ein kleiner Spatz begrüß die Welt!
 Wir haben Glück für ihn bestellt!
 Euer Traum hat sich erfüllt.
 Die Keine lacht und brüllt,
 bald wird es durch die Gegend laufen,
 so ein Glück kann man nicht kaufen!“
 Wolf Dietrich*



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Bäuerinnenlehrfahrt durch Oberschwaben und das Allgäu

Drei unterschiedliche Stationen werden bei der diesjährigen Bäuerinnenfahrt angesteuert, die der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis anbietet. Die Lehrfahrt findet am Donnerstag, den 16. Mai 2024, statt. Die Fahrt führt nach Oberschwaben, in das Hinterland des Bodensees und ins Allgäu.

Im Kloster Reute erhalten die Teilnehmerinnen eine Führung durch den Apothekergarten und erfahren Wissenswertes über die Wirkungen und den Einsatz der regionalen Wildkräuter. Die nächste Station ist ein Bauernhof bei Kressbronn, auf dem neben der landwirtschaftlichen Produktion noch weitere Standbeine aufgebaut wurden. Bei der Hofführung wird gezeigt, wie der Betrieb die Bereiche Bauernhofgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof und Veranstaltungen entwickelt hat. Zum Abschluss besuchen die Teilnehmerinnen die Manufaktur „Vom Fass“ und erfahren in einer Führung, wie in den einzelnen Produktionsschritten aus der Apfelernte Balsamessig entsteht.

Zustiegsmöglichkeiten in den Reisebus sind in Ulm-Eggingen um 8:00 Uhr am Betriebshof des Busunternehmens, um 8:20 Uhr auf dem P+R Parkplatz in Ulm-Lehr und um 8:40 Uhr in Donaustetten beim Rewe. Die Kosten für die Lehrfahrt betragen je nach Anzahl der Teilnehmerinnen etwa 45 Euro zuzüglich Verpflegung. Die Teilnehmerinnen erhalten nach der Anmeldung weitere Informationen zum Ablauf.



Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens zum 19. April 2024 ausschließlich online unter folgendem Link oder QR-Code möglich: <https://eveeno.com/731967949>

B28-Tunnel bei Blaubeuren wird am 4. April gereinigt und gewartet Umleitung wird eingerichtet – Verkehrsbehinderungen möglich

Am Donnerstag, den 4. April 2024, werden von 8 bis 16 Uhr am B28-Tunnel bei Blaubeuren die turnusmäßigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Der Verkehr aus Richtung Bad Urach wird über die Marktstraße, Bergstraße und Karlstraße in Blaubeuren umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Ehingen und Ulm wird einseitig durch den Tunnel geführt.

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Ausstellung stellt Gewinnerprojekte des Sanierungspreises 2023 vor

In Zeiten knapper Flächen, begrenzter Ressourcen und zunehmendem Wohnraumangel spielt die Sanierung eine immer wichtigere Rolle. Die Neubelebung von Bestandsgebäuden birgt viele Potentiale: Zeitgemäße, kreative Lösungen tragen dem demografischen Wandel, der Klimakrise und der Energiewende Rechnung, vermeiden Leerstände und unnötigen Flächenverbrauch, und erhöhen gleichzeitig die Attraktivität der Ortskerne.

Um diese wichtige Schlüsselfunktionen zu fördern, lobte das Landratsamt Alb-Donau-Kreis im Sommer letzten Jahres bereits zum dritten Mal einen Sanierungspreis mit dem Motto „Vorbildliches Bauen im Bestand“ aus. Bis Ende September 2023 gingen 17 Bewerbungen aus 16 Kommunen ein. Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung, des Kreistags sowie Bau-Experten sichtete die Projekte anschließend.

Insgesamt neun Projekte wurden bei der Kreistagssitzung am 18. März 2024 ausgezeichnet. Um der breiten Öffentlichkeit beispielhaft zu zeigen, wie vorbildliches, energieeffizientes Bauen im Bestand positive Impulse für die innerörtliche Entwicklung geben kann, stellt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die prämierten Bauvorhaben in einer Ausstellung vor.

Zur Eröffnung am **7. April 2024 um 11 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung wird bis 21. April im Foyer des Haus des Landkreises (Schillerstraße 30, 89077 Ulm) gezeigt und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17.30 Uhr).

Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher an diesem Sonntag in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof.

Ein gutes Bauchgefühl: Vortrag zur Darmgesundheit

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln dazu ein Gleichgewicht herstellen – ein vom Fachdienst Landwirtschaft organisierter Vortrag gibt viele praktische Tipps, wie sich eine darmfreundliche Ernährung unkompliziert in den Alltag integrieren lässt.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 11. April 2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Gebäude A, Seminarraum 1A-03) statt.

Anmeldung bis zum 9. April 2024 über ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Fortschreibung der Nahverkehrsplanung 2024

Ihre Meinung zählt: Gestalten Sie den Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis mit!

Die Mobilität weiter auszubauen, die Verlässlichkeit und Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern – das sind die Ziele der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aus dem Jahr 2015. Dieser bildet die Basis für die Ausgestaltung des ÖPNV-Angebotes im Landkreis. In den kommenden Monaten sollen unter Einbeziehung der Bürgerschaft die Maßgaben für die kommenden Jahre festgelegt werden.

„Wir möchten unseren Nahverkehr gemeinsam mit den Menschen weiterentwickeln, die diese Angebote nutzen oder nutzen wollen. Ihre Vorschläge und Ideen sind für uns von großer Bedeutung, um den ÖPNV im Alb-Donau-Kreis zukunftsfähig zu gestalten. Jeder Beitrag wird sorgfältig ausgewertet und dient zur Verbesserung des Mobilitätsangebots, auch wenn nicht garantiert werden kann, dass alle Anregungen direkt in die finale Entscheidungsfindung einfließen“, sagte Landrat Heiner Scheffold zu der geplanten Bürgerbefragung.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ruft die Fahrgäste der regionalen ÖPNV-Angebote zur aktiven Teilnahme an der Nahverkehrsplanung auf. Vom 19. März bis zum 21. April 2024 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über eine Umfrage ihre Erfahrungen, Wünsche und Vorschläge einzubringen, um die Busverkehre im Kreisgebiet attraktiver und zukunftsfähig zu machen.

Ihre Stimme ist wichtig!

Teilen Sie uns mit, was Sie am bestehenden Busliniennetz verbessern würden, wo neue Verbindungen entstehen oder wie Haltestellen und Busse gestaltet sein sollten. Ihre Rückmeldungen sind essenziell, um Probleme zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und den Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis weiter zu optimieren.

Wichtiger Hinweis: Nicht nur Bewohner des Alb-Donau-Kreises sind eingeladen, sich zu beteiligen, sondern alle Nutzerinnen und Nutzer der ÖPNV-Angebote des Landkreises. Ihre Meinung ist uns wichtig, unabhängig davon, ob Sie täglich, nur gelegentlich oder nie mit dem ÖPNV fahren.

Der Befragungszeitraum läuft über einen Monat, um möglichst viele Stimmen zu sammeln und unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen. Dabei gibt es eine Kurzfassung des Fragebogens, die in etwa 5 Minuten ausgefüllt werden kann, und eine längere Version, die eine detailliertere Rückmeldung ermöglicht und etwa 15 Minuten in Anspruch nimmt. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Langversion verlosen wir Sachpreise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, den ÖPNV im Alb-Donau-Kreis für alle besser und zugänglicher zu machen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Für weitere Informationen und zur Teilnahme an der Umfrage besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/nahverkehrsplan.html> oder Sie folgen einfach dem QR-Code:



Kreissenioorentag am 20.04.2024

Der Kreissenioorenrat Alb-Donau-Kreis lädt herzlich ein: Am Samstag, 20.04.2024, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, findet in den Räumlichkeiten der Stadthalle Dietenheim (Königstr.85) unser diesjähriger Kreissenioorentag statt. Unter dem Thema „Sicherheit im Alter“ haben wir Impulsvorträge zu unterschiedlichen Themen für Senior*innen geplant. Für Mittagessen ist gesorgt.

Am Nachmittag wird die Theatergruppe „Haus am Ziegelhof“ des Seniorenrates Holzgerlingen sieben verschiedene Alltagssituationen aufführen wie Betrüger ältere Menschen über den Tisch ziehen wollen. Die einzelnen Szenen werden durch Tipps und Hinweise der Präventionsstelle der Polizei und der Sparkasse ergänzt.

Infostände in Form einer Kleinmesse bieten praktische Beispiele und die Möglichkeit in einen gemeinsamen Austausch zu kommen.

Reinhard Kopp

Stellv. Vorsitzender des Kreissenioorenrates Alb-Donau-Kreis

Regierungspräsidium Tübingen

Iris Steger wechselt ans Regierungspräsidium Tübingen und übernimmt das Referat Hochwasserschutz und Gewässerökologie Neckar – Bodensee

Iris Steger wurde vor wenigen Tagen von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin des Referats „Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie Neckar – Bodensee“ ernannt. Die Bauingenieurin mit Schwerpunkt Wasserbau bringt Berufserfahrung aus verschiedenen Landratsämtern, dem Regierungspräsidium Karlsruhe als auch dem baden-württembergischen Umweltministerium in diesem Aufgabengebiet mit.

Die bisherige Dezernentin für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum des Landratsamtes Ravensburg, Iris Steger, wechselt zum März 2024 an das Regierungspräsidium Tübingen. Dort übernimmt sie leitend das Aufgabengebiet des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie im Bereich des Neckars und des Bodensees.



„Das Wasser fließt bei Iris Steger wie ein roter Faden durch den beruflichen Werdegang. Die erfahrene Fachfrau ist ein Gewinn für das Regierungspräsidium Tübingen“, zeigt sich Regierungspräsident Klaus Tappeser begeistert bei der Amtseinsetzung in Tübingen.

Aufgewachsen in der Nähe von Langenau, startete Steger nach ihrem Studium und anschließendem Referendariat beim Landratsamt Böblingen im Amt für Wasser- und Bodenschutz. Nach Stationen im Regierungspräsidium Karlsruhe und dem baden-württembergischen Umweltministerium, jeweils im Aufgabenbereich Gewässer, übernahm Steger am Landratsamt Bodenseekreis die Leitung des Amtes Wasser- und Bodenschutz. 2014 folgte der Wechsel an das Landratsamt Ravensburg als Amtsleiterin für das Bau- und Umweltamt, seit 2020 ist die Wahloberschwäbin Dezernentin im Landratsamt Ravensburg.

Die Gewässerökologie und die Themen des Hochwasserschutzes begleiteten Iris Steger seit ihrem Studium sehr eng. Seit 2006 arbeitet sie beruflich am und mit dem Bodensee und weiß um die besondere Bedeutung des Bodensees für die Region, aber auch für die überregionale Wasserversorgung und die damit verbundene Verantwortung. Die durch den Klimawandel bedingten Veränderungen an den Gewässern brauchen ein besonderes Augenmerk sowohl beim Hochwasserschutz als auch mit Blick auf die Verbesserung der Gewässerökologie. In beiden Feldern gibt es große Herausforderungen, denen sich Steger in ihrer neuen Aufgabe stellen möchte.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bis 2. April freiwillige Rentenbeiträge einzahlen Rentenanspruch erwerben und die Renten erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2023 können noch bis zum 2. April 2024 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Freiwillige Beiträge für gesetzlich Rentenversicherte

Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Bei einer Zahlung 2024 für 2023 ist die monatliche Beitragshöhe beliebig zwischen 100,07 Euro und 1.357,80 Euro wählbar. Grundsätzlich gilt: Jeder Beitrag erhöht die Altersrente oder später die Hinterbliebenenversorgung. Durch die Zahlung freiwilliger Beiträge steigt die Rentenanswartschaft nach den im Jahr 2024 geltenden Werten zwischen 5,35 und 75,10 Euro monatlich, je nach Höhe des einbezahlten Beitrags.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Information und Beratung: Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „[Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile](#)“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen lassen sich einfach online auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.drv-bw.de) unter der Rubrik **Online-Services** stellen. Wer sich vorher lieber telefonisch, per Video oder vor Ort beraten lassen möchte, wendet sich an die regionalen **Beratungsstellen** unter www.drv-bw.de/kontakt

Hier finden sich auch die Adressen der **ehrenamtlichen Versichertenberatern** aus der eigenen Nachbarschaft.

„Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 23.04.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

- Welche versicherungsrechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
- Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
- Wie werden die Renten berechnet?
- Wie lange werden Erwerbsminderungsrenten gezahlt?
- Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.04.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 17.05.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Krankenstand 2023 erneut auf hohem Niveau Atemwegsinfekte sind Hauptgrund für Krankschreibungen im Alb-Donau-Kreis

Der Krankenstand bei AOK-versicherten Arbeitnehmern im Alb-Donau-Kreis ist im Jahr 2023 mit 6,1 Prozent erneut auf hohem Niveau. Er liegt damit zwar unter dem Höchststand von 6,6 Prozent aus dem Jahr 2022, aber erneut deutlich über den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre (rund 5 %). Auch

deutschlandweit ist der Wert kaum gesunken: Von 6,7 Prozent im Jahr 2022 auf 6,6 Prozent im Jahr 2023. Dies zeigt der jährliche Fehlzeiten-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Auf 100 erwerbstätige Versicherte im Alb-Donau-Kreis kamen 218,4 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen unterschritt damit den Vorjahreswert um 3,7 Prozent. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 22,4 krankheitsbedingte Fehltage (2022: 23,9 Tage). Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 6,4 Prozent.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 66,1 Prozent und lag damit etwas niedriger als 2022 (70 %). Pro Krankmeldung waren sie im Schnitt 10,3 Tage arbeitsunfähig, 2022 waren es 10,5 Tage. In 36,1 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder ein bis drei Tage krankgeschrieben. Der Anteil mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 2,9 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr minimal gestiegen (2022: 2,8 %). Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 37,3 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 28,2 Prozent erneut der häufigste Grund für Krankmeldungen (2022: 29,4 %), gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 14,7 Prozent (2022: 12 %), Verletzungen mit 6,0 Prozent (2022: 5,6 %) und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 5,7 Prozent (2022: 4,5 %).

Bezogen auf die meisten Fehltage führen Muskel- und Skeletterkrankungen mit 21,9 Prozent (2022: 17,3 %) die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 14,8 Prozent (2022: 19,9 %), Verletzungen mit 10,8 Prozent (2022: 9,3 %) und psychische Beschwerden mit 9,7 Prozent (2022: 7,5 %).

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,4 %), März (7,2 %) und November (7,1 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Alb-Donau-Kreis für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 7,4 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verarbeitendes Gewerbe“ mit 6,5 Prozent sowie „Verkehr und Transport“ mit 6,4 Prozent. Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft hatten mit 3,0 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass Arbeitnehmer zwischen 30 und 34 Jahren die niedrigste AU-Quote haben: Sie betrug bei den Frauen 4,0 Prozent und bei den Männern 4,6 Prozent. Männer sind über fast alle Altersgruppen hinweg etwas häufiger krankgeschrieben als Frauen. Besonders stark driften die Geschlechter in den letzten Arbeitsjahren auseinander: Bei den 60- bis 64-Jährigen liegt der Krankenstand der Männer bei 10,9 Prozent, der der Frauen bei 9,9 Prozent.

Vereine/Veranstaltungen

SG Dettingen : SC Lauterach



Zu unserem ersten Pflichtspiel im Jahr 2024 empfangen wir die drittplatzierte SG Dettingen. Auf schwer bespielbarem Untergrund kamen die Gäste besser ins Spiel und konnten die ersten Tormöglichkeiten herausspielen. In Folge einer Unaufmerksamkeit unserer Defensive, erzielten die Dettinger Jungs, die verdiente 1:0 Führung. Das Gegentor brachte uns besser ins Spiel. Wir spielten uns nun, dass ein ums andere Mal mit kurzen Pässen bis vor das gegnerische Tor. Nach einem Eckball köpfte Lukas Ritzler den Ball ins Tor zum Ausgleich. Zur zweiten Halbzeit brachte die SG Dettingen einige neue Leute und wollte direkt Druck auf uns ausüben, jedoch bestimmten wir die zweite Halbzeit. Es brauchte allerdings einen Sonntagsschuss von Wolfgang Vollmayer in der 81. Spielminute für den Siegtreffer. Am Ende war es ein knapper 2:1 Sieg und gleichzeitig ein gelungener Auftakt in die Rückrunde.

Das Reservespiel mussten wir leider aufgrund personeller Probleme absagen.



Biosphärengruppe Lauterach

Samstag, 23. 03.2024 Die Biosphärengruppe Lauterach lädt ein zum Fotovortrag:

Kirgisien- auf einsamen Straßen durch unberührte Natur!

Nomadenleben am Himmelsgebirge - Bildervortrag von Kai Mussler Das Tien-Shan-Gebirge ist ein Begriff für Naturfreunde und Wanderer. Der größte Teil des Massivs mit seinen schneebedeckten Gipfeln, Gletschern, alpinen Wiesen und kristallklaren Seen, liegt in Kirgistan. Dieses Land ist touristisch so gut wie unerschlossen. Wir fahren zusammen durch unberührte Landschaften von seltener Schönheit, sowie über Pässe, die den Blick auf endlose Weiten freigeben. Dabei lernen wir das traditionelle Nomadenleben inmitten atemberaubender Naturschönheiten hautnah kennen.

Treffpunkt ab 18:00 Uhr im Biosphären-Infozentrum Lauterach Am Bach 5, 89584 Lauterach Zur Stärkung ist der Kiosk geöffnet.

Vortragsbeginn: 19:00 Uhr - Eintritt frei.

Osterweg in Mundingen am Karfreitag, 29.03.2024



Am Karfreitag, 29. März 2024, werden wir euch ab 10 Uhr auf dem Frühlings- und Osterweg in Mundingen verpflegen.

Vor dem Musikerheim Mundingen bewirten wir alle Wanderer und sonstigen Gäste mit Kaffee und Kuchen, Schupfnudeln und Käsewecken. Für Getränke sorgen wir natürlich ebenfalls. Kommt vorbei und genießt eine kleine Auszeit auf dem liebevoll gestalteten Frühlings- und Osterweg mit seinen Überraschungen für Groß und Klein.



DRK- Ortsverein Lauterach-Kirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 22. April 2024, findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen um 20.00 Uhr in der Gaststätte Fuchs in Ehingen-Kirchen statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Organisationsleiterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wünsche / Anfragen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bernhard Ritzler, Vorstand

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Die Heimatzeitung – regional und immer nah dran“

Am *Freitag, 12.04.2024*, besichtigen wir die Redaktion der „Schwäbischen Zeitung“ in Ehingen. Wir bekommen Einblick in die Presse-Arbeit und erfahren, wie die Zeitung entsteht.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Marktplatz in Ehingen/ Rathaus

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367 oder über WhatsApp)

„Vorteilhaftes Outfit für jede Frau“

So lautet das Motto für unsere Fahrt am *Mittwoch, 12.06.2024*. Wir informieren uns bei Adler-Moden in Neckartenzlingen über die aktuelle Sommermode. Danach besuchen wir das Musical „Tarzan“ in Stuttgart.

Abfahrt: 12.45 Uhr Infozentrum Untermarchtal

Zustieg in Obermarchtal und Reutlingendorf

Da die Preise bei Bus und Musical enorm gestiegen sind, kostet das „Gesamtpaket“ jetzt ca. 100,-- €.

Anmeldung bei der Vors. (s.o.)

Ich freue mich schon auf unsere nächsten Begegnungen

Vorsitzende Andrea Fischer

Osterhasenfest

in Emerkingen
am 24. März 2024 ab 13:30 Uhr



Treffpunkt: Tannenbaumplantage Fam. R. Hauler, Hundesinger Straße

Die Osterhasen haben Ihre Produktion an der Fabrikationsstelle Tannenbaumplantage R. Hauler, Emerkingen, Hundesinger Straße seit Wochen wieder aufgenommen. So kann am Palmsonntag, den 24.03.2024 um 13:30 Uhr, das 51zigste Osterhasenfest in Emerkingen stattfinden und dazu sind alle wieder herzlich eingeladen.

Dort erhalten brave Kinder kleine Geschenke, eingepackt von den Eltern, zugestellt von den Hasenkindern oder gar vom Osterhasenopa. Die Geschenke sind zum Glück immer ordentlich mit Namen und Adresse versehen. Es müssen nicht immer ganz große und teure Geschenke sein. Hasen und Kinder freuen sich auch über kleine Dinge. Gerne nehmen die Hasen auch nicht mehr gebrauchte Schnuller o.ä. entgegen.

SSV Emerkingen, Abt. Jedermann



OBERSTADIONER OSTEREIERWEG UND OSTEREIERAUSSTELLUNG

24.03.2024 bis
14.04.2024

Ostereierweg vom Rathaus bis zum
Krippenmuseum frei zugänglich



OSTEREIERAUSSTELLUNG
IM KRIPPENMUSEUM
Montag-Freitag: 14–17 Uhr
Samstag, Sonn-
und Feiertage: 11–17 Uhr
www.krippen-museum.de

KRIPPENMUSEUM
Kirchplatz 5/11 89613 Oberstadion
Tel. 0152/24842830
Email: kulturbuero@oberstadion.de
Führungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Beschreibung Ostereierweg

Osterzeit in Oberstadion - 2.Oberstadioner Ostereierweg

Kunstvoll gestaltete Skulpturen und Bilder aus lackierten und bemalten Hühner-, Gänse- und Wachteleier säumen den Weg vom Rathaus bis zum Krippenmuseum.

Auch dieses Jahr haben fleißige Helferinnen und Helfer der Gemeinde viel Arbeit und Zeit investiert, um den 2.Oberstadioner Ostereierweg zu gestalten. Er begeistert nicht nur mit seinen verschiedenen Skulpturen wie Weltkugel, Lamm, Quelle, Hahn und Henne, sondern auch mit Bildern vom „Auferstehungsheiland“, der "Gethsemane Szene", der "Kreuzigungsgruppe" und dem „Heiligen Grab“,

welche mit rund 3.000 Wachteleiern gesteckt sind. Zur selben Zeit, wie der Ostereierweg, sind fantastische Malereien auf Wachtel-, Gänse-, Hühner- und Straußeneiern und in Eiern gefräste Kunstarbeiten, sowie bestickte und gekratzte Eier in der Ostereierausstellung im Krippenmuseum in Oberstadion zu bestaunen.

Jedes Kunstwerk ist handgefertigt und ein Unikat.

Die Ostereierausstellung ist von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Familienfreundlicher Eintritt: Kinder bis 12 Jahren frei, Kinder ab 13 Jahren/ Jugendliche / Rentner / Erwachsene pro Person 6,00 €.

Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion, Tel. 0152/24842830

kulturbuero@oberstadion.de, www.krippen-museum.de

Ostereierausstellung im Krippenmuseum

Eier soweit das Auge reicht - Jedes Ei ein Unikat.

Von 24. März bis 14. April zeigen etwa zehn Künstler aus der Gemeinde Oberstadion und H.-Jürgen Knupfer aus Munderkingen ihre handbemalten, gefrästen oder bestickten Werke vom Wachtel- bis zum Straußenei im Krippenmuseum.

Beschreibung

Die schönsten und kunstvollsten Exemplare der heimischen Eier-Künstlerinnen und Künstler sind hier zu sehen. Eine Sammlung, die seit 2008 stetig angewachsen. Mit gefrästen und bestickten Eiern, Jahreszeiten-, Blumen- und Märchenmotiven, Elfen und christlichen Symbolen, in allen Größen und allen Techniken der Bemalung und Verzierung. Und es kommen imposante Prunkstücke hinzu: Eine Besonderheit ist ein großes Kreuz mit 42 Heiligen auf Gänseeiern. Und auf Straußen-Eiern wird in kleinem Format der Kreuzweg dargestellt, wie er nebenan in der St.-Martinus Kirche zu sehen ist. Mit viel Arbeit, Liebe und Begeisterung pflegen die Menschen aus Oberstadion und seinen Teilorten diesen Brauch, der bei den Besuchern viel Bewunderung findet.

Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion, Tel. 0152/24842830

kulturbuero@oberstadion.de, www.krippen-museum.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 14-17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage von 11-17:00 Uhr

Familienfreundlicher Eintritt: Kinder bis 12 Jahren frei,

Kinder ab 13 Jahren/ Jugendliche / Rentner / Erwachsene pro Person 6,00 €.

Der Adonia-Chor kommt in die Lindenhalle

Freitag, 05. April 2024, 19.30 Uhr

mit dem Musical PETRUS - DER APOSTEL

70 talentierte Teenager und eine junge, mitreißende Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical **PETRUS - DER APOSTEL** erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event - ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente.

Das Stück wird 2024 von **45 Projektchören an 180 Orten** deutschlandweit aufgeführt.

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der **leidenschaftliche Petrus** spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine **spannende und weltverändernde Reise...**

Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren. Eine junge Live-Band und 70 talentierte Teenager werden diesen Abend ganz sicher unvergesslich machen.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musicalcamp“, das aus zwei Teilen besteht: **vier**

Probe-Tage, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung eines geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams das Konzertprogramm einüben. Danach: vier Auftritts-Tage an verschiedenen Orten. Vorab haben die jungen Mitwirkenden bereits **die Noten und ein vorproduziertes Album zum Üben erhalten**.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen 4.500 Kinder und Jugendliche an einem der über 65 Camps teil. Neben den Projekten für Teens werden auch Juniorcamps (für 9-13-jährige Kinder) durchgeführt.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die rund 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen. Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Campbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten finanziert.



Anzeigen



Wir suchen für das Schuljahr 2024/2025 ab dem 01.09.2024 einen Bundesfreiwilligen

Deine Aufgaben:

- Betreuung kleiner Schülergruppen im Schulalltag
- Unterstützung der Lehrer*innen
- Gestalten von AGs am Nachmittag
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben



Was wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag
- die Chance der beruflichen Orientierung
- ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Kollegium

Was Du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

**Wir haben Dein Interesse geweckt?
Melde Dich bei uns!**

Christoph-von-Schmid-Schule
Eicher 4
89613 Oberstadion

☎ 07357/623
✉ sekretariat@schule-oberstadion.de
www.christoph-von-schmid-schule.de

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHS in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

In unserem Kindergarten St. Peter werden Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren in zwei Gruppen betreut. Zur Verstärkung unseres Kindergartenteams suchen wir ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit / unbefristet

Ihre Aufgaben:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit
- Organisation und Mitverantwortung für die Umsetzung des Tagesablaufs
- Sie sind für die Betreuung, Bildung und Erziehung unserer Kinder verantwortlich

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit gehören zu Ihren Stärken
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern ist Ihnen ebenso wichtig wie uns

Wir bieten:

- Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und entwicklungsfähige Tätigkeit und ein herausforderndes, vor allem wertschätzendes, freundliches und kollegiales Arbeitsklima
- Eine Vergütung, die den Leistungsanforderungen entspricht
- Flexible Arbeitszeiten und attraktive Sozialleistungen nach AVR (Caritas)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, bzw. Jahresonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Individuelle Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielseitige Mitarbeitervorteile und Rabatte

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort Untermarchtal in einer wunderschönen Klosteranlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kindergartenleitung Sr. Erika Maria Leiser unter Tel.: 0 73 93 / 30-106. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dokumente), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz
von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal

Solarpark
Emeringen – Rechtenstein – Lauterach



Einladung zum Bürgerdialog des „Solarparks Emeringen, Rechtenstein und Lauterach“ am 10.04.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Planung des Solarparks Emeringen, Rechtenstein und Lauterach möchten wir Sie zum aktuellen Stand informieren und laden Sie herzlich zu unserer Bürgerinfoveranstaltung

am **Mittwoch, 10.04.2024**
um **19 Uhr** in die **Lautertalhalle**
Lautertalstraße 16
89584 Lauterach,
ein.

Den Gemeinden und der EnBW als Vorhabensträger ist es wichtig, Sie als Bürgerinnen und Bürger früh in den Planungsprozess einzubeziehen.

Wir freuen uns über einen direkten Austausch mit Ihnen. Wir werden uns als EnBW, sowie unsere Planung vorstellen. Dabei möchten wir vor allem auf die Bedürfnisse und Fragen für Sie als Bürgerinnen und Bürger vor Ort eingehen und unsere Bürgerbeteiligungsmodelle sowie weitere Vorteile für Sie aufzeigen.

Der geplante Solarpark wird klimafreundlichen und kostengünstigen Sonnenstrom erzeugen und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und der Energiewende und -sicherheit in den Gemeinden und der Region.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Viele Grüße,

Ihre EnBW



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Palmsonntag (Johannes 3, 14.15): Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Sonntag, 24. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele

9.30 Uhr Kinderkirche

In der Karwoche und über Ostern haben wir folgende Gottesdienste geplant:

Passionsandacht, Dienstag, 26. März

19.30 Uhr in der Mündinger Kirche, Markus und Esther Häfele

Passionsandacht, Mittwoch, 27. März

19.30 Uhr in der Mündinger Kirche, Markus und Esther Häfele

Gründonnerstag, 28. März

Wochenspruch (Psalm 111,4):

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und den Konfirmanden.

Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft in Einzelkelchen.

Karfreitag, 29. März

Wochenspruch (Johannes 3,16):

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele,

Wir feiern das Abendmahl mit Wein in Einzelkelchen. Opfer: „Hoffnung für Osteuropa“

Ostersonntag, 31. März

Wochenspruch (Offenbarung 1,18): Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

6 Uhr Osternachtsfeier in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele und Team. Treffpunkt vor der Kirche, wo das Osterfeuer entzündet wird. Danach gehen wir in die Kirche und lassen uns mit allen Sinnen von dem Geschehen der Auferstehung berühren. Auch die Erinnerung daran, dass wir getauft sind, ist Teil dieser Feier und kann mit einer persönlichen Segnung am Taufstein verbunden werden. Dauer eine Stunde.

9.30 Uhr Gottesdienst für alle Generationen, Pfarrer Markus Häfele und Kinderkirchteam; in der Kirche

Opfer: „Kinderkirche/Jugendarbeit“, im Anschluß Kirchkaffee

Ostermontag, 1. April

19 Uhr Musikalischer Oster-Gottesdienst in der Kirche, unter anderem mit dem Kirchenchor

Pfarrer Markus Häfele und Team

Termine der Woche

Freitag, 23. März 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 25. März 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

In den Osterferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Osterweg: die Kirchengemeinde macht mit

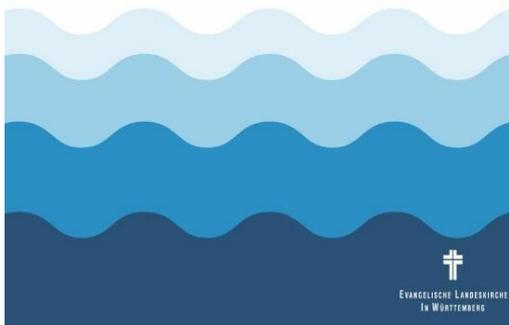
Sicher haben Sie mitbekommen, dass es nach der beeindruckenden Resonanz beim letztjährigen Osterweg, dieses Jahr eine Neuauflage gibt. Die Jungschar, die Kinderkirche und der Kirchenchor sind wieder beteiligt und haben eigene Stationen zum Osterweg beigetragen. Wir laden Sie herzlich ein, gehen Sie den Osterweg und kommen Sie ins Staunen und Weisen Sie auch andere auf den Osterweg hin. Die Mühen, die sich ganz viele im Ort gemacht haben, sind es wirklich wert. Herzlichen Dank an den Ortschaftsrat für euer Engagement, dass ihr den Osterweg auf die Beine bringt.

Palmsonntag: Bewirtung am Osterweg

Am Palmsonntag, 24. März ab 10.30 Uhr sorgt der Kirchenchor am Osterweg für das leibliche Wohl. Mit Grillwürsten aber auch Kaffee und Kuchen werden Sie auf der Wiese beim Musikerheim bestens versorgt. **Der Erlös ist für die Verstärkeranlage unserer Kirche bestimmt.**

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Tauf-Fest bei der Wimsener Höhle



Wollen Sie getauft werden oder Ihr Kind taufen lassen? Tauffest in Wimsen

Am 23. Juni um 9.30 Uhr feiern wir unter freiem Himmel bei der Wimsener Höhle einen ganz besonderen Gottesdienst, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen und weiteren Gemeinden rund um Münsingen. Lockere Atmosphäre und spritzige Musik wird diesen Gottesdienst prägen, bei dem sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsenen jeden Alters getauft werden können, falls sie bisher nicht getauft sind.

Nach dem Gottesdienst ist das Fest längst nicht vorbei. Für Kinder werden Spiel- und Kreativstationen angeboten. Zu einem Bring-and-Share-Büfett trägt jede Tauffamilie bei und alle können sich bedienen. In entspannter Atmosphäre, zum Beispiel auf mitgebrachten Picknickdecken kann man miteinander ins Gespräch kommen. Es werden auch einige Biertischgarnituren zur Verfügung stehen.

Vom Charakter ist dieses Tauffest besonders geeignet, wenn Sie dafür offen sind, dass es unkompliziert und locker zugeht. Sie haben

wenig Aufwand, das Tauffest zu organisieren und es fallen keine Kosten an, die durch das zentrale Tauffest entstehen und von Ihnen zu zahlen wären.

Lediglich Süßes und/oder Deftiges als Beitrag zum Bring-and-Share-Büfett wird von Seiten Ihrer Tauffamilie erwartet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, oder haben Sie Fragen, dann kommen Sie gerne auf mich zu.

Wenn Sie sich ganz klassisch eine Taufe im Gemeinde-Gottesdienst am Sonntagmorgen wünschen, ist das natürlich ebenfalls möglich. Bitte kontaktieren Sie mich mit Ihrem Anliegen oder Ihren Fragen.

Auch ganz unabhängig davon, ob Sie Bezug zu einer Taufe an diesem Tag haben, sind Sie alle ganz herzlich zu diesem besonderen Tauffest eingeladen.



Der lähmenden Angst nicht ausgeliefert

Nelson Mandela schreibt in seiner Autobiografie:

„Ich habe gelernt, dass Mut nicht die Abwesenheit von Furcht ist, sondern der Triumph darüber. Der mutige Mann ist keiner, der keine Angst hat, sondern der, der die Furcht besiegt.“

Diese Worte erinnern mich an unseren Trauspruch, in dem es heißt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Johannes 16,33.

Es ist eine Illusion, dass wir frei von Angst leben können. In manchen Situationen ist die Angst ein guter Berater, etwas nicht zu tun, was zu gefährlich wäre.

Andererseits kann uns Angst blockieren, und wir sind dann unfähig zu handeln.

Wie ging Jesus mit der Angst um?

Die Evangelien beschreiben, dass Jesus wusste, dass er umgebracht wird. Als er kurz vor seiner Verhaftung mit seinen Jüngern in einen Garten am Ölberg bei Jerusalem ging, heißt es von ihm im Lukasevangelium: „Und er geriet in Todesangst.“

Er ringt im Gebet mit Gott und bittet seine Jünger um ihr Ringen im Gebet. Die Jünger aber, völlig erschöpft von Traurigkeit, schlafen mehrfach ein.

Jesus selbst aber sucht im Gebet die Nähe zu seinem Vater im Himmel.

Ich finde es erstaunlich, wie der Evangelist Markus das Ende dieser Szene im Garten beschreibt.

Jesus sagt dort zu seinen Jüngern: „Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe.“

Wir merken, er geht gestärkt, ja geradezu mutig aus diesem Gebet und der Nähe zu seinem Vater im Himmel. Er findet Geborgenheit beim Vater, das stärkt ihn, die Angst zu überwinden.

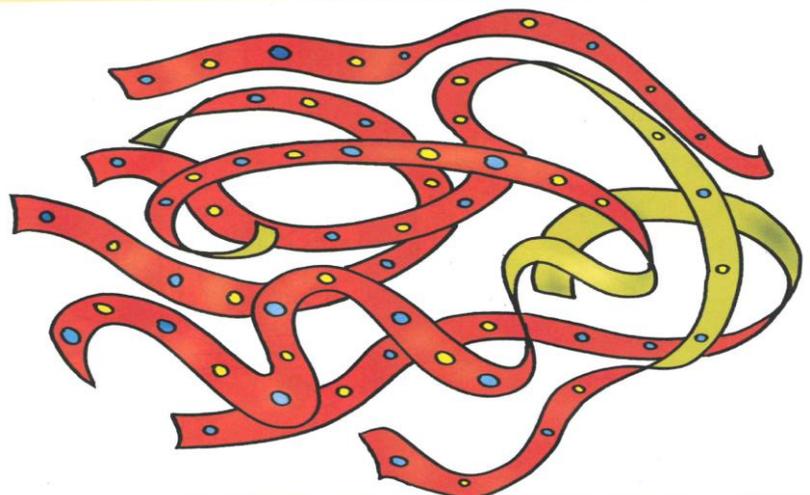
Halten wir uns an Jesus, der selbst die Angst kennt, aber der sie überwunden hat und mutig seinen Weg gegangen ist. Der wird uns Kraft geben, dass uns unsere Angst nicht lähmt, sondern dass wir Mut haben den Weg zu gehen, der dran ist.

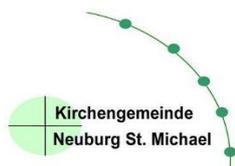
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Kinderecke

Wie viele Bänder sind hier zu sehen?
Zwei oder mehr, oder ist es
Überhaupt nur ein einziger Band?





**Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein**

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 24.03. bis 07.04.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land

Sa 23.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Palmweihe/ Vorstellung neuer Diakon--
	18.00 Uhr	SE-Wallfahrts-Wort-Gottes-Feier, Emeringen -Palmweihe-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 24.03.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche -Beginn am unteren Brunnen vor der Kirche-
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Palmweihe-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg -Palmweihe-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Palmweihe-
	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, Klosterkirche

Do 28.03. Gründonnerstag

07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
19.00 Uhr	Abendmahlsmesse, Klosterkirche -mit Fußwaschung- Anschl. Gang zum Ölberg und nach St Andreas, dort Betstunde
19.00 Uhr	Abendmahlsmesse für die ganze SE, Münster Obermarchtal -mit Kommunionkindern und Fußwaschung-

Fr 29.03. Karfreitag

09.15 Uhr	Trauermette, Klosterkirche
10.00 Uhr	Kreuzwegandacht auf dem Friedhof, Klosterkirche
10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie, Reutlingendorf
10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie, Emeringen
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Neuburg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Münster Obermarchtal
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Klosterkirche
 20.00 Uhr Karmette, Klosterkirche

Sa 30.03. Grabesruhe Jesu Karsamstag

07.00 Uhr Trauermesse, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

**Ostersonntag Auferstehung des Herrn Bischof-Moser-Kollekte
 Beginn der Sommerszeit Segnung der Osterspeisen**

Sa 30.03. **Karsamstag Tag der Grabesruhe Jesu**
20.00 Uhr Feier der Osternacht für die ganze SE, Münster Obermarchtal
 KEINE Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
 21.00 Uhr Feier der Osternacht, Klosterkirche

So 31.03. 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 09.45 Uhr Laudes, Klosterkirche
 10.15 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche

Mo 01.04. Ostermontag Bischof-Moser Stiftung

08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
KEINE Messe, Neuburg
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 04.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Fr 05.04. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
 St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 06.04. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2.Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag

Sa 06.04. 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 07.04. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen

KEINE Messe, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 -Erstkommunion Obermarchtal-
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Liebe Gemeindemitglieder,

Viele Gläubige unserer Seelsorgeeinheit, unterschiedlichsten Alters haben an unseren bisherigen vier Etappen teilgenommen. So wird die Fußwallfahrt zu einem Fest des Glaubens. Unsere nächste Etappe ist am Samstag, 23. März. Geplant ist, dass wir um **15:45 Uhr in Reutlingendorf** an der Kirche starten. Wir wallfahren nach Emeringen. Dort ist um **18:00 Uhr Gottesdienst**.

Wir laden alle Gemeindemitglieder und Interessierte zur Wallfahrt ein und freuen uns auf eine besinnliche und freudevolle Begegnung.

Maiandacht zur Grotte

Am 12. Mai findet die alljährliche Maiandacht zur Grotte statt. Das Vorbereitungsteam für die inhaltliche Gestaltung der Andacht ist noch auf der Suche nach Unterstützung und freut sich über weitere Personen. Sie wollen sich gerne einbringen? Dann melden Sie sich auch hier bei Spiritual Hermann. Kontakt: E-Mail: spiritual.hermann@untermarchtal.de oder per Telefon 30 54 245



Fahrt in die Stuttgarter Liederhalle zu Bruckners Glaubenssymphonie

Anlässlich des 200. Geburtstag von Anton Bruckner lädt das Dekanat Ehingen-Ulm am Samstag, 6. April zu einer Busfahrt in die Stuttgarter Liederhalle ein. Dort gibt es um 19.00 Uhr die Fünfte Symphonie des bekannten Komponisten, die ob ihres grandiosen Schlusschorals die Beinamen „Choralsymphonie“, „Glaubenssymphonie“ oder „Die Katholische“ trägt. Abfahrtszeiten sind 14.45 Eggingen Betriebshof Missel, 15.00 Wiblingen Pranger, 15.05 Donaabad Neu-Ulm, 15.15 Blaustein-Klingenstein, 15.18 Herrlingen, 15.25 Blaubeuren, Ankunft Stuttgart ca. 17.00, Symphoniekonzert 19.00, Rückfahrt ab ca. 21.00 Uhr. Kirchenmusikdirektor Volker Linz und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel führen im Bus ins Leben Bruckners und die Themen seiner Fünften ein. Nähere Infos und Anmeldung über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Aufruf von Diözesanadministrator Dr. Clemens Stroppel zur „Bischof-Moser-Kollekte 2024“

Wir leben in einer spannungsreichen Zeit, in der auch auf unsere Kirche enorme Herausforderungen von innen und von außen einströmen; Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Wir sehen einerseits den scheinbar unvermeidlichen und schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern; und andererseits müssen wir neue Wege in der Seelsorge finden. Den Menschen die Botschaft Jesu zu erschließen ist und bleibt unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, auch wenn die Mitgliederzahlen unserer Gemeinden zurückgehen. Nicht wenige Menschen in unserem Land erwarten, trotz ihres kritischen Blicks auf die Kirchen, dass wir christliche Werte mit unserem Glauben begründet vermitteln und vorleben und mit unseren vielfältigen karitativen und anderen kirchlichen Diensten zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen nehmen diese Herausforderungen an. Sie finden oft neue und kreative Wege zu den Menschen, unabhängig von deren Einstellung zu Kirche und Religion. Solch innovative pastorale Projekte werden von der Bischof-Moser-Stiftung weiterhin gefördert. Dafür bin ich sehr dankbar!

Ich nenne beispielhaft die Wallfahrtsseelsorge auf dem Palmbühl im Dekanat Balingen und an der Kirche zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Heiligenbronn, Waldachtal-Salzstetten. Solche besonderen „Glaubensorte“ und spirituelle Zentren sind eine sehr gute Ergänzung zu den Gottesdiensten und Angeboten der Kirchengemeinden. Zunehmend öffnen sich Kirchengemeinden in ihr Umfeld hinein und kooperieren mit Partnern und Akteuren im Stadtteil. So beginnt eine Kirchengemeinde in Stuttgart-Mönchfeld ein Projekt „Quartierspastoral“, in dem sich schon jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren. Ab Sommer 2024 wird eine erfahrene Seelsorgerin, die von der Bischof-Moser-Stiftung gefördert wird, dieses Projekt unterstützen.

Um solche zukunftsweisenden pastoralen Initiativen weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet; die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr Dr. Clemens Stropfel, Diözesanadministrator

Dieser Aufruf soll am Palmsonntag oder an Ostern in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden **innerhalb von 14 Tagen** zu überweisen an:

Bistum Rottenburg-Stuttgart, Volksbank in der Region eG, IBAN: DE48 6039 1310 0005 4040 02

BIC: GENODES1VBH, **Verwendungszweck: 86100700 Bischof Moser-Kollekte**

(+ Partnernummer der Gemeinde)

Krankensalbungsgottesdienst – Sakrament der Stärke

Untermarchtal – SE Marchtal .(hi) Zu diesem „Krankensalbungsgottesdienst - Sakrament der Stärke“ in der Pfarrkirche St. Andreas, Untermarchtal hatten Pfarrer Gianfranco Loi, Diakon Johannes Hänn und Kirchengemeinderat Bernhard Mittl eingeladen. Nicht nur an die Senioren*innen erging diese Einladung sondern auch an alle interessierten Kirchengemeindemitglieder der SE Marchtal. welchen diesen als Start zu neuen Angebotsbereichen darstellt.

Etwa 30 Gläubige von allen Gemeinden der SE Marchtal einschließlich mehrerer Schwestern des Klosters Untermarchtal versammelten sich in der Pfarrkirche zur Eucharistiefeier.

Pfarrer Gianfranco Loi hielt zum Thema „Sakrament der Krankensalbung“ eine kurze, zur Sache dienende Ansprache. Aufklärend betonte Pfarrer Loi, dass dieses Sakrament eine Stärkung für Kranke jeden Alters darstelle und nicht nur für Sterbende. Gleichfalls aber für Sterbende ist es auch eine stärkende Hilfe, Trost und Begleitung. Also ein Sakrament für Lebende. Dies zusammen ist eine feste sakramentale Glaubensbotschaft für alle Christen.

Mit dem Segenszeichen an die Stirn und mit dem Öl zur Handauflegung spendete Pfarrer Loi und Spiritual Udo Hermann zusammen mit den Helfern Diakon Hänn und Diakon Patrick Kurfess allen das Sakrament der Krankensalbung. Pfarrer Loi bedankte sich bei allen die beim Gottesdienst und Sakramentsempfang anwesenden Gläubigen sowie bei den Personen die den Gottesdienst vorbereiteten.

Beim anschließenden gemeinsamen Zusammensein im Pfarrhaus bei Kaffee/Tee und Hefezopf, konnten die Teilnehmer am Gottesdienst freundschaftliche und unterhaltende Gespräche miteinander führen.

Zum Ende bedankte sich Kirchengemeinderat Bernhard Mittl bei Pfarrer Loi, Spiritual Hermann, den beiden Diakonen Hänn und Kurfess sowie bei all jenen die diesen Nachmittag durch ihre Mithilfe gestaltet und durchgeführt haben.

Freundliche Grüße
Hermann Josef Illenberger



Angefügt ein paar Bilder von den Sakramentsspendern und Helfern, den Zelebranten am Altar v li Diakon Johannes Hänn, Pfarrer Gianfranco Loi, Diakon Patrick Kurfess, Spiritual Udo Hermann, dann vom Zusammensein im Pfarrhaussaal

Pater Josef König

Liebe Heimatgemeinde
und Pfarrei Neuburg-Lauterach,

herzliche Grüße aus Ellwangen, unserem großen, zentralen Missionshaus.

Bin nun nicht mehr in Mellatz, sondern in Ellwangen.

Helfe hier mit bei der Gestaltung der Gottesdienste, weiterhin Kontakte mit meinen früheren Pfarreien in Südafrika.

Euch allen schon heute
ein frohes, gesegnetes Osterfest!
Und Friede in der Ukraine, allen Völkern, unseren Familien.
Euer P. Josef König

Eure wieder große Spende von 1451 Euro
vom Sternsingen am 6. Januar, für Suppenküchen in Südafrika, ist inzwischen dort angekommen.
Schwester Aloysia Zellmann OP bedankt sich jetzt herzlich:
Bei allen von der Heimatgemeinde und Pfarrei Neuburg-Lauterach.
Meinerseits auch ganz besonderen Dank an Regine Geyer für das Organisieren des Sternsingens, den Sternsingern, den Helferinnen Luisa Braunwarth und Nikol Buntfort.

Das Dankschreiben von Schwester Aloysia:

Liebe Sternsinger und Pfarrangehörige der Pfarrei Neuburg-Lauterach, heute bedanke ich mich ganz herzlich für Eure große Spende von 1451 Euro!

Und ich tue es namens Sr. Sylvia, die weiterhin die Suppenküchen in Middelburg unterstützt.

Ich habe bereits letztes Jahr viel über die Situation berichtet, und leider ist nichts besser geworden:

Die Arbeitslosigkeit hat sogar zugenommen und steht nun auf 40% in der Ostkap.

Das bedeutet, dass auch Kriminalität zunimmt und vor allem die Not der armen Bevölkerung.

Mit Ihrer Spende können die Frauen weiterhin 3x in der Woche für Kinder und Erwachsene kochen.

Sr. Sylvia hat mich gebeten Ihnen mitzuteilen, dass das Gebet der Kinder nicht nur ein Dankgebet für das Essen ist, sondern auch ein Dank- und Segensgebet für Sie alle.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott

für Eure große Hilfe!

Wir alle sind Euch dankbar!

Mit besten Wünschen um Gottes Segen
für jeden neuen Tag,
grüßt Euch aus Südafrika,
Sr. Aloysia

*Ohne Mitteilungsblatt würden Ihnen ein paar
informative Seiten fehlen.*

